

Eichenrinde Tee

Pflanzliches Arzneimittel bei akuten Durchfallerkrankungen, Schleimhautentzündungen sowie Hauterkrankungen und Wunden.

- ✓ leicht bitter
- ✓ enthält Gerbstoffe
- ✓ zusammenziehend
- ✓ fördert die Schorfbildung



Produktinfo

Aurica Eichenrinde Tee besteht aus den getrockneten und zerkleinerten Rindenstücken der Eiche. Die Eichenrinde ist seit jeher ein geschätztes Hausmittel, das vielseitig eingesetzt wird. Ihr Tee wird gegen Magen-Darm-Probleme wie Durchfall und für eine bessere Verdauung getrunken. Wegen seiner zusammenziehende Wirkung, die verhindert, dass sich Bakterien und Keime weiter ausbreiten, wird Eichenrinde Tee auch äußerlich bei entzündlichen Hauterkrankungen zur Förderung der Schorfbildung angewendet. Auch als Bad oder für Umschläge gegen Hautausschlag, leichte Verbrennungen und schlecht heilende Verletzungen wird er seit jeher eingesetzt. Als Gurgelwasser und zum Spülen lindert er zudem Entzündungen in Mund und Rachen.

► Wie ist die Zusammensetzung?

Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Eichenrinde, geschnitten

► Wie ist die Anwendung?

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Soweit nicht andere verordnet, wird bei Durchfallerkrankungen 2 x täglich 1 Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses getrunken: ½ Teelöffel Eichenrinde Tee (ca. 1,5 g) mit 150 ml Wasser übergießen, für ca. 10 - 15 Minuten zum Sieden erhitzen und anschließend gegebenenfalls durch ein Teesieb geben.

Zum Spülen, Gurgeln und zum Bereiten von Umschlägen wird ein Aufguss in der angegebenen Menge oder dem benötigten Vielfachen wie folgt hergestellt: 2 g Eichenrinde mit ca. 100 ml Wasser übergießen und etwa 10 - 15 Minuten ziehen lassen.

Zur Vorbereitung von Voll- und Teilbädern werden 5 g Eichenrinde auf 1 l Wasser oder ein Vielfaches davon eingesetzt.

Gegenanzeigen: Bei innerlicher Anwendung sind keine Gegenanzeigen bekannt. Äußerliche Anwendung: Bei großflächigen Hautschäden soll das Arzneimittel nicht angewendet werden.

Vollbäder sind nicht anzuwenden bei nässenden großflächigen Ekzemen und Hautverletzungen, bei fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, bei Herzinsuffizienz Stadium III und IV (NYHA); Bluthochdruck Stadium IV (WHO).

Zur Anwendung von Eichenrinde in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Zubereitungen aus Eichenrinde dürfen daher von diesem Personenkreis nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Innerliche Anwendung: Das Trinken von Eichenrinde Tee kann die Aufnahme anderer, gleichzeitig eingenommener Arzneimittel im Darm verzögern. Es sollte daher ein Abstand von 1/2 bis 1 Stunde vor und nach Einnahme von Arzneimitteln eingehalten werden. Bei äußerlicher Anwendung sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Sollten Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise: Bei Durchfallerkrankungen muss auf Ersatz von Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyten) als wichtigste therapeutische Maßnahme geachtet werden. Bei Durchfällen die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern erfordern grundsätzlich die Rücksprache mit einem Arzt

